

Protokoll
der Mitgliederversammlung der Union Deutscher Jazzmusiker e.V.
am Samstag, 27. April 2019, 9:15 Uhr
jazzahead! Halle 5, Event Office 1 | jazzahead!, Bremen

Vereinsinterner Teil, Beginn 10.15 Uhr

Tagesordnung Vereinsinterner Teil

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3 Beschluss der Tagesordnung

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

TOP 5 Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2018

TOP 6 Bericht der Revisorin

TOP 7 Entlastung des Vorstands

TOP 8 Wahl der/des Revisor*in

TOP 9 Neuwahl des Vorstands

TOP 10 Klärung des Verfahrens für zukünftige Vorstandswahlen

TOP 11 Diskussion, Abstimmung und Änderung des Vereinsnamen in Deutsche Jazzunion

TOP 12 Verschiedenes

Anwesende

Vorstand: Nikolaus Neuser, Felix Falk, Alexandra Lehmler, Christina Fuchs, Benjamin Schaefer, Anette von Eichel, Wolfgang Lackerschmid; **UDJ Geschäftsstelle:** Urs Johnen, Camille Buscot, Lucas Kazzler, Laura Block; **Mitglieder:** Bettina Bohle, Kathrin Pechlof, Thomas Sauerborn, Janning Trumann, Armin Fischer, Ruben Bauer, Volker Engelberth, Thomas Kleche-Fauré, Mirko Meurer, Christian Korthals, Luise Volkmann, Ricarda Hagemann, Karoline Vogt, Wiebke Schröder, Solas Jakob, Hans Otto, Arndt Weidler, Eva Klesse, Sebastian Sternal, Miriam Ast, Andrea Fink, Kurt Rade, Ove Volkquartz, Sina-Mareike Schulte, Gunnar Geßner, Doris Franzen-Haurand, Dirk Strakhof, Oliver Hafke, Rebekka Ziegler, Veronika Morscher, Arne Pünter

Protokoll: Lucas Kazzler und Camille Buscot

Versammlungsleitung: Nikolaus Neuser, Vorsitzender



Vereinsinterner Teil

Beginn 10.15 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Alle Anwesenden sind Mitglieder.

TOP 3 Beschluss der Tagesordnung

Tagesordnung wird ohne Anmerkungen beschlossen.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Einwände genehmigt.

TOP 5 Geschäftsbericht und Jahresabschluss 2018

Finanzen 2018: Überblick

- Die finanziellen Mittel der UDJ setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen und Projektmitteln zusammen.
- Die Einnahmen 2018 belaufen sich auf 61.911,90 € und die Ausgaben auf 56.503,38 €.
- Somit besteht ein Saldo von 5.408,52 €.
- Der Jahresabschluss kann jederzeit von der Mitgliedschaft eingesehen werden.

Finanzplanung 2019

- Geplante Einnahmen für 2019: rd. 112.00 €, Ausgaben: 113.000 €.
- Somit ist ein Saldo von -1.000 € geplant.
- Dieser kann jedoch bei weiter steigenden Mitgliederzahlen ausgeglichen werden.
- Die Finanzplanung für 2019 umfasst Projektmittel für den Albert-Mangelsdorff-Preis
- Die Personalkosten werden voraussichtlich steigen, aber durch steigende Einnahmen ausgeglichen werden.

TOP 6 Bericht der Revisorin

- Derzeitige Revisorin ist Melanie Rossmann.
- Bericht der Revisorin wird verlesen (in Abwesenheit):

Rechnungsprüfungsbericht 2018

Die Prüfung des Kalender-/Geschäftsjahres 2018 wurde von Melanie Rossmann, Agentur Aufklang, Köln am 23. April 2019 vorgenommen. Es lagen dazu alle nötigen Belege und Kontoauszüge (Sparkasse KölnBonn) in geordneter Form vor. Die Belege und Kontoauszüge wurden stichprobenartig geprüft und mit den Buchungen der Sachkonten abgeglichen. Die Prüfung der Einnahmen-Überschussrechnung war reibungslos möglich. Die gesamte Buchhaltung macht einen in sich schlüssigen Eindruck, es wurden keine Unstimmigkeiten gefunden. Herrn Johnen wird somit eine ordentliche Buchführung bescheinigt und die Entlassung des Vorstandes der Union Deutscher Jazzmusiker wird empfohlen.

Mit freundlichen Grüßen, Melanie Rossmann



Der Vorstand und die Mitgliedschaft der UDJ danken Melanie Rossmann für Ihre ehrenamtliche Arbeit als Revisorin.

TOP 7 Entlastung des Vorstands

Antrag: Aus der Mitgliedschaft wird der Antrag auf Entlastung des Vorstands gestellt.

Abstimmung der Entlastung des Vorstands: Der Antrag wird einstimmig angenommen, sieben Enthaltungen (der gesamte Vorstand enthält sich), keine Gegenstimmen.

TOP 8 Wahl der/des Revisor*in

- Es wird eine/r neue/r Revisor*in auf 3 Jahre gewählt.
- Melanie Rossmann stellt sich zur Wahl, es stellen sich keine weiteren Kandidat*innen zur Wahl.

Wahl der/des Revisor*in: Melanie Rossmann wird einstimmig als neue Revisorin gewählt, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

TOP 9 Neuwahl des Vorstands

- Es wird das Prozedere/die Satzung des Vereins vorgestellt:

Aus der Satzung:

§7 Die Mitgliederversammlung

1. Zu den Aufgaben der Mitgliederversammlung gehören:

1.1 Wahl des Vorstands in dreijährigem Turnus

[...]

5. Die Mitgliederversammlung beschließt mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

[...]

§ 8 Der Vorstand

1. Der Vorstand besteht aus einem/r Vorsitzenden und eine/m Stellvertretenden Vorsitzenden sowie bis zu fünf weiteren Mitgliedern

[...]

- Kandidat*innen zur Wahl des Vorstands: alle derzeitigen Vorstandsmitglieder stellen sich in ihrer derzeitigen Position erneut zur Wahl (Nikolaus Neuser als Vorsitzender, Felix Falk als stellvertr. Vorsitzender, Christina Fuchs, Anette von Eichel, Benjamin Schaefer, Alexandra Lehmler, Wolfgang Lackerschmid), es melden sich keine weiteren Kandidat*innen.
- Der Antrag auf eine en-bloc-Abstimmung zur Wahl des Vorstands wird einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.
- Der Antrag auf eine en-bloc-Abstimmung durch Handzeichen und nicht-geheime Wahl wird einstimmig angenommen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.
- Wahlleitung: Urs Johnen.

Wahl des neuen Vorstands: Der Vorstand wird einstimmig wiedergewählt bei sieben Enthaltungen (alle Vorstandsmitglieder enthalten sich), keine Gegenstimmen.



Der Geschäftsführer bedankt sich für die bisherige Arbeit der Vorstandsmitglieder und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

TOP 10 Klärung des Verfahrens für zukünftige Vorstandswahlen

Hintergrund

Bislang wurde von der Mitgliedschaft in der Mitgliederversammlung sowohl der Vorstand als auch dessen Vorsitz und stellv. Vorsitz gewählt.

Antrag: Der Vorstand stellt den Antrag, dass der Vorsitz sowie stellv. Vorsitz des Vorstands nach der Wahl des Vorstandes durch die Mitglieder zukünftig vom Vorstand selbst bestimmt wird.

Begründung

- Insbesondere der Vorsitz des Vorstands hat vereinsrechtliche Rechten und Pflichten inne und findet sich somit in einer besonderen Verantwortung wieder. Eine Transparenz und Information zu diesen Rechten und Pflichten noch vor einer Übernahme dieser Position erscheint notwendig und sinnvoll, damit die in Frage kommenden Kandidat*innen aus dem Vorstand die Möglichkeit zur Erfüllung dieser Position abwägen können.
- In vielen vergleichbaren Vereinen ist dieses Prozedere bereits Praxis.

Diskussion

- Der Vorstand betont, dass der Vorsitz bereits derzeit in der Kommunikation nur selten vorangestellt wird. Stattdessen tritt der Vorstand meist gemeinsam auf bzw. die jeweiligen Mitglieder mit ihren Themenverantwortungen. Es werde daher auch in Zukunft eher kollektiv als hierarchisch gedacht.
- Vorschlag aus der Mitgliedschaft: bei der Wahl des Vorstands könnte angedeutet werden, wer sich zur Wahl des/der Vorsitzenden stellen würde.

Abstimmung: Der Antrag zum neuen Verfahren für zukünftige Vorstandswahlen wird einstimmig angenommen bei zwei Enthaltungen und keinen Gegenstimmen.

TOP 11 Diskussion, Abstimmung und Änderung des Vereinsnamen in Deutsche Jazzunion

Hintergrund

Begründung (vom Vorstand vorgetragen): derzeitige Name Union Deutscher Jazzmusiker transportiert auf zwei Ebenen nicht mehr das inklusive Gesellschaftsbild, welches von der Mehrheit der Mitgliedschaft vertreten wird.

1. Er suggeriert, dass der Verein nur für die Belange von Jazzmusiker*innen mit deutscher Staatsbürgerschaft eintritt. Dies ist nicht der Fall, denn der Verein sieht sich allen in Deutschland lebenden Jazzmusiker*innen verpflichtet.
2. Es werden nicht alle Geschlechter angesprochen.

Somit wird der neue Name *Deutsche Jazzunion* zur Wahl gestellt.

Zur Genese

- Beim Jazzforum 2018 wurden die Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen im Jazz diskutiert und es entbrannte sich im Nachgang unter anderem in sozialen Netzwerken eine kontroverse Diskussion. Darin zeigt sich die große Relevanz der Thematik.
- Aus der Mitgliedschaft kam ein großer Zuspruch für eine Änderung des Namens.



- Der Vorstand hat zahlreiche Namensideen diskutiert. Alle Varianten bieten sowohl Vor- als auch Nachteile.
- Die Mitgliedschaft wurde durch eine Mitgliederinformation per E-Mail über den zur Wahl gestellten Namen „Deutsche Jazzunion“ informiert.
- Die ursprüngliche Idee, das Kürzel UDJ beizubehalten, wurde daraufhin vielfach kritisch bewertet.
- Vorschlag: im Falle einer Namensänderung zu Deutsche Jazzunion soll gar kein Kürzel mehr genutzt werden.
- Es wird die Änderung des Namens in Deutsche Jazzunion (ohne Abkürzung) zur Abstimmung gestellt.

Abstimmung: Mit deutlicher Mehrheit wird der neue Name *Deutsche Jazzunion* und die entsprechende Satzungsänderung in den den §§ 3,4,6,7,9,10 und 12 mit 30 Fürstimmen, 3 Gegenstimmen und 8 Enthaltungen beschlossen.

Anmerkung

Der neue Name soll erst öffentlich kommuniziert werden, wenn alle entsprechenden Drucksachen vorbereitet sind. Die entsprechend geänderte Satzung wurde in vorgelegter Form beschlossen.

TOP 12 Verschiedenes

Aufwandsentschädigung jazzahead!

Nicht zuletzt durch den Einsatz der Union Deutscher Jazzmusiker (Neu: Deutsche Jazzunion) konnte eine Aufwandsentschädigung für alle Musiker*innen der deutschen Showcases im Rahmen des German Jazz Expo erwirkt werden. Diese beläuft sich auf 150,00 € pro Person und wird über die Union Deutscher Jazzmusiker (Neu: Deutsche Jazzunion) abgewickelt (die Zahlung wird von der jazzahead! geleistet).

Hinweis für Fotograf*innen und Musiker*innen

Es sollte immer darauf geachtet werden, dass das Copyright von Fotos im Namen der Datei erscheint, damit Musiker die Urheber leichter zuordnen können.

Entwicklung des German Market auf der jazzahead!

Die Union Deutscher Jazzmusiker (Neu: Deutsche Jazzunion) hat sich bereits in diesem Jahr für eine Weiterentwicklung des German Market stark gemacht. So konnten bereits folgende Punkte umgesetzt werden:

- Eine durch Mitarbeiter*innen der Union Deutscher Jazzmusiker (Neu: Deutsche Jazzunion) besetzte Stelle als Host/Hostess steht über die ganze Zeit zur Verfügung (bezahlt durch die jazzahead!).
- Kooperationspartner*innen sind besser zu erkennen.
- In einer Posterausstellung wurde die Union Deutscher Jazzmusiker (Neu: Deutsche Jazzunion) vorgestellt und über die Bereiche Gleichstellung, Nachauswertung der Jazzstudie 2016 unter Aspekten der Geschlechtergerechtigkeit und Jazz & Kinder informiert.
- Die vorläufigen Ergebnisse der Nachauswertung der Jazzstudie 2016 unter Aspekten der Geschlechtergerechtigkeit wurden von der Projektleiterin Laura Block am Stand der Union Deutscher Jazzmusiker (Neu: Deutsche Jazzunion) auf dem German Market präsentiert.



Weitere Verbesserungen sollen für die kommenden Veranstaltungen umgesetzt werden.

Längere Mitgliederversammlungen

Es wird der Vorschlag aus der Mitgliedschaft gemacht, die Mitgliederversammlungen zu verlängern, um bessere Diskussionen zu ermöglichen. Von der Geschäftsstelle wird darum gebeten, Themen, die bei der Mitgliederversammlung angesprochen und diskutiert werden sollen, vorher per E-Mail einzuschicken, damit diese optimal eingeplant werden können. Eine Verlängerung der Mitgliederversammlung erscheint aufgrund der knappen Zeitressourcen der Teilnehmer*innen zumindest auf der jazzahead! schwierig.

Standort Neuer Jazzpreis

Es wird die Frage gestellt, weshalb bisher nur Bremen und Hamburg als Standorte für die Austragung des Neuen Jazzpreises angedacht werden. Es wird angemerkt, dass diese beiden Orte das stärkste Interesse gezeigt hätten und es zudem politische Gründe gäbe. Eine prinzipielle Festlegung gäbe es jedoch nicht, zumal da die Mittel vorerst auf zwei Jahre begrenzt seien.

Bessere Präsentation deutscher Jazzszene auf der jazzahead!

Es wird der Wunsch geäußert, dass eine bessere Präsentation der deutschen Jazzszene, evtl. in Form eines Exportbüros, auf der jazzahead! stattfindet. Es wird eine AG zu diesem Thema gegründet um Ideen zur Verbesserung zu sammeln und gemeinsam mit der jazzahead! zu erörtern.

Information zur nächsten Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung wird voraussichtlich am Samstag, 02. November 2019 im Rahmen der Albert-Mangelsdorff-Preisverleihung 2019 beim Jazzfest Berlin stattfinden.

Ende der Versammlung gegen 11.45 Uhr.